

Jenseits des Tales

Arrangement & Tablature Edited by Oliver Heers; 08-2018

8va

① A7 ① ① ② D ② ③ A7 ① ② ①

A
F#
D
A
D
A

7 7 7 8 8 9 7 8 7

0 0 0 0 0 0 0 0 0

1.) Jen- -seits des Ta- -les stan- -den ih- -re

8va

③ D ③ ① ① ① ③ A7 ④

4

T
A
B

9 9 7 7 7 10 10 10 10

0 0 0 0 0 0 0 0 0

Zel- -te Zum ro- -ten A- -bendhim- -mel

8va

③ D ④ A ② D ④ ① G ④ ① Barré ① ③ D ②

7

T
A
B

9 10 8 12 10 14 12 12

0 0 0 0 0 10 10 0 0 0 0

quoll der Rauch. Das war ein Sin- -gen

8va

10

④^G
① Barré ① ④ ④ ④ ① ③^D ② A ③ ③ ①

T	14	17-16	14	12	12	12	12	10
A					0	0	0	0
B	10	0	10	0	0	0	0	0

in dem gan-zen Hee-re, und ih-re

8va

13

④^D ③ ③ ① ②^{A7} ② ②^D ① ① ①

T	12	12-12	9	10	10	8	7	7-7
A		0	0	0	0	0	0	0
B	0	0	0	0	0	0	0	0

Rei-ter-bu-ben san-gen auch. 2.) Sie putz-ten

8va

16

②^D

T	8
A	0
B	0

auch

Text: Börries Freiherr von Münchhausen , 1907
Musik: Robert Götz , 1920

Bariton-Gitarre gestimmt in: D-Dur
,A-D-A-d-fis-a
("Open-G", 5 Bünde tiefer gestimmt)
Tempo: MM 120

Jenseits des Tales

1.
Jenseits des Tales standen ihre Zelte
Zum roten Abendhimmel quoll der Rauch
Das war ein Singen in dem ganzen Heere
Und ihre Reiterbuben sangen auch
2.
Sie putzten klirrend am Geschirr der Pferde
Es tänzelte die Marketenderin
Und unterm Singen sprach der Knaben einer:
,Mädchen, du weißt's, wo ging der König hin?
3.
Diesseits des Tales stand der junge König
Er griff die feuchte Erde aus dem Grund
Sie kühlte nicht die Glut der heißen Stirne
Sie machte nicht sein krankes Herz gesund
4.
Ihn hielten nur zwei knabenfrische Wangen
Und nur ein Mund, den er sich selbst verbot
Noch fester schloß der König seine Lippen
Und sah hinüber in das Abendrot
5.
Jenseits des Tales standen ihre Zelte
Vom roten Abendhimmel quoll der Rauch
Und war ein Lachen in dem ganzen Heere
Und jener Reiterbube lachte auch